

## Anfrage Bauausschusssitzung Stadt Wetzlar 20.03.2022

In einer der vorangegangenen Sitzung des Bauausschuss wurde zugesagt die geplante Bebauung in dem Bereich Hauserberg 10 (ehemals Bärenz) dem Ausschuss vorzulegen.

Angeblich liegt der Bauantrag vor und die Anlieger wurden bereits über die Planung informiert.

### **Beabsichtigt der Magistrat dem Ausschuss die geplante und beantragte Bebauung wie zugesagt zur Beratung vorzulegen?**

Nach Angaben der Anlieger soll in dem Bereich eine massive Bebauung erfolgen.

Es sollen 3 Mehrfamilienhäuser mit jeweils 5 Wohneinheiten entstehen.

Es soll eine Tiefgarage mit 30 Einstellplätzen errichtet werden.

Der vorhandene Baumbestand soll vollständig – in wesentlichen Teilen- entfernt werden

### **Daraus ergeben sich folgende Fragen:**

1. **Bebauungsplan 28.01.1977 ergeben sich Baugrenzen und Baulinien.**

**Werden diese Festsetzungen bei der geplanten Bebauung eingehalten?**

2. **In dem Bebauungsplan sind Einfamilienhäuser verzeichnet. Davon soll mit der geplanten Bebauung abgewichen werden.**

**Ist dies zulässig? Welche Aussage wird dazu in den Festsetzungen des Bebauungsplans getroffen?**

3. **Die geplante Bebauung sieht eine dreigeschossige Bebauung vor. In der näheren Umgebung ist lediglich eine max. zweigeschossige Bebauung existent.**

**Ist diese Bebauung nach den Festsetzungen des Bebauungsplans zulässig?**

4. **Handelt es sich bei dem Grundstück um sog. Bergsenkungsgebiet?**

5. **Durch den Zuzug von etwa 30 – 40 Personen wird die Verkehrsbelastung erheblich zunehmen. Die Straße Auf dem Hauserberg ist schon jetzt für den Begegnungsverkehr nur bedingt geeignet. Welche Maßnahme sollen hier ergriffen werden, um die zusätzliche Verkehrsbelastung zu verhindern/ zu beseitigen?**

6. **Bürgermeister Dr. Viertelhause hat zu dem Thema Baumbestand ursprünglich mitgeteilt, dass dieser Bestand erhalten bleiben soll.**

**Was hat zu der Abkehr von dieser Aussage geführt?**

**Angeblich soll eine Ersatzpflanzung auf einer Ausgleichsfläche erfolgen.**

**Wo und in welchem Umfang soll dies Ersatzpflanzung erfolgen?**

gez. Stv. Chr. Schäfer, CDU-Fraktion